

LUNGOMARE >Galerie

Rafensteinweg, via Rafenstein 12
I - 39100 Bozen, Bolzano
T +39 0471053636 M +39 3388135137
info@lungomare.org www.lungomare.org

Ein Lungomare Projekt in zwei Teilen

Teil 1: SYMBOLISCHE AKTIONEN FÜR UNSERE GEGENWART

Eine Forschungswoche für alle, vom 25. – 30. Oktober 2010

ein Projekt von Lungomare, Bozen
Herbst 2010 – Frühjahr 2011
mit **Brave New Alps, Jacopo Candotti, Helmut Heiss, Eva Mair & Katherina Putzer, Maja Malina**
kuratiert von **Angelika Burtscher und Daniele Lupo**
kuratorische Assistenz: Michele Fucich
Advisors für die Stammtische: **Christine Helfer, Giorgio Mezzalira, Waltraud Mittich**

Vom 25. bis 30. Oktober 2010 veranstaltet Lungomare die Forschungswoche *Symbolische Aktionen für unsere Gegenwart*. Ausgangspunkt des Projektes ist eine alternative Betrachtung der zeitgenössischen und gesellschaftlichen Relevanz eines Monuments als „Denkraum“. Es geht dabei nicht nur um die vielfältigen Lesearten, Geschichte und Erinnerung als wesentliche Konstanten für unser Heute zusehen, sondern vor allem um die Möglichkeit, unserem Denken und Handeln, verankert in unserer Jetztzeit, nachhaltigen Ausdruck zu verleihen. Aktionsort und Thema sind die Stadt Bozen und die Region Südtirol, sowie deren wesentliches Merkmal als Entwicklungsmöglichkeit für die Zukunft: das Zusammenleben und die Interaktion von unterschiedlichen Kulturen. Eine Woche lang formulieren Kuratoren, Architekten, Künstler, Schriftsteller, Historiker, Journalisten, Philosophen und interkulturelle Mediatoren ihre Gedankenansätze zum Thema.

Die Forschungswoche – bestehend aus einer Reihe von Vorträgen, Diskussionen, Stammtischen und Stadtführungen – ist der erste Teil des Projektes. Im Rahmen der zweiten Projektphase im Frühjahr 2011 lädt Lungomare folgende Künstler, Architekten und Designer dazu ein, ein gemeinsames Projekt zum diesem Thema für den öffentlichen Raum in Bozen zu konzipieren: Brave New Alps, Jacopo Candotti, Helmut Heiss, Eva Mair & Katherina Putzer sowie Maja Malina.

Die Künstler und Gestalter verfolgen die Forschungswoche als Input und Auseinandersetzung für ihre Arbeit im Frühjahr; dieser Rechercheprozess – die Vorträge, Stammtische und Stadtführungen – sind gleichzeitig aber auch für alle Interessierten öffentlich zugänglich.

Alle Veranstaltungen finden (sofern nicht anders angegeben) in Lungomare – Rafensteinweg 12, 39100 Bozen – statt).

Drei Stammtische:

Während den Stammtischen reflektieren die Stammtischgäste und Moderatoren einerseits über die Monumente als Symbole zwischen Geschichte, gemeinschaftlichem Gedächtnis und Identität, und andererseits über eine mögliche „Urbane Pluri-Identität“ in Bozen und die Stadt Bozen als zentraler Ort für ein zukünftiges und „zu erdenkendes Mitteleuropa“.

Drei Vorträge / Diskussionen mit internationalen Referenten

Der erste Vortrag mit dem rumänischen Kurator Minhea Mircan reflektiert über ein „Monument für etwas Gemeinsames.“ Die Dozenten für visuelle Kultur und Architektur Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer (Wien/London) sprechen über die aktuellen Netzwerke, welche die Ausdrucks- und Erscheinungsformen von kultureller Verbundenheit entscheidend verändern, und über die Potenziale von neu entstehenden sozialen und kulturellen Netzwerkstrukturen, sowie über die Entwicklungspotentiale des öffentlichen Raums. Am letzten Abend analysiert der Philosoph Matteo Cavalleri (collettivo Millepiani, Bergamo) in einem Dialog mit den Künstlern den Übergang vom traditionellen zum aktuellen Begriff eines Monuments in Möglichkeitsform.

Zwei Stadtspaziergänge

Zwei Stadtspaziergänge mit Roberto Gigliotti (Architekt und Professor an der UNI Bozen) und John Kankombe (Professor für Interkulturelle Kommunikation an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Bozen, Kongo), regen eine unerwartete Wahrnehmung des Stadtraums an; es entstehen unkonventionelle Erzählungen und Betrachtungspunkte.

PROGRAMM DER FORSCHUNGSWOCHE (*Veranstaltungsort: Lungomare, Rafensteinweg*)

MONTAG 25.10.2010

10.00 Uhr Die Kuratoren Angelika Burtscher und Daniele Lupo führen ein.

10.30 Uhr Brave New Alps, Jacopo Candotti, Helmut Heiss, Eva Mair & Katherina Putzer, Maja Malina präsentieren sich und führen in ihre Arbeiten ein.

19.30 Uhr STAMMTISCH I: MONUMENTE UND SYMBOLE ZWISCHEN GESCHICHTE, GEMEINSCHAFTLICHEM GEDÄCHTNIS UND IDENTITÄT

mit: *Siegfried Baur, Andrea Di Michele, Mauro Fattor, Christoph Franceschini, Teodora Lara Rivadeneira, Georg Rottensteiner; moderiert von Giorgio Mezzalana*

DIENSTAG 26.10.2010

10.00 Uhr STADTSPAZIERGANG MIT JOHN KANKOMBE

Treffpunkt: Talferbrücke (vor dem Cafe Theiner)

10.00 Uhr VORTRAG VON MIHNEA MIRCAN: EIN MONUMENT FÜR ETWAS GEMEINSAMES

> Mihnea Mircan (geb. 1976) ist freischaffender Kurator. Er lebt und arbeitet in Bukarest.

MITTWOCH 27.10.2010

19.30 Uhr STAMMTISCH II: URBANE PLURI-IDENTITÄT IN BOZEN?

mit: *Carlo Azzolini, Artan Mullaymeri, Renate Mumelter, Benno Simma, Monica Trettel, Martha Verdorfer, Susanne Waiz; moderiert von Christine Helfer*

DONNERSTAG 28.10.2010

19.00 Uhr VORTRAG VON PETER MÖRTENBÖCK UND HELGE MOOSHAMMER

> Peter Mörtenböck ist Professor für Visuelle Kultur an der Technischen Universität Wien und Gastdozent im *Department of Visual Cultures* am *Goldsmiths College, University of London*.

> Helge Mooshammer ist Forscher an der Technischen Universität Wien und Dozent am *Goldsmiths College, University of London*.

FREITAG 29.10.2010

14.00 Uhr STADTSPAZIERGANG MIT ROBERTO GIGLIOTTI

Treffpunkt: Verdiplatz (vor dem Stadttheater)

SAMSTAG 30.10.2010

13.00 Uhr STAMMTISCH III: BOZEN VERMITTELT (MITTELEUROPA SEI DANK)

*mit: Sabine Auer, Arno Dejacco, Martin Hanni, Eva Klein, Valentino Liberto, Stefan Nicolini;
moderiert von Waltraud Mittich*

18.00 Uhr VORSTELLUNG DES BLOGS „WAHLNACHBARSCHAFT“

Ein Projekt von Laura Lovatel und Federica Menin.

**19.00 Uhr DIALOG ZWISCHEN MATTEO CAVALLERI UND DEN KÜNSTLERN: EIN
MONUMENT IN MÖGLICHKEITSFORM**

*> Matteo Cavalleri ist Philosoph, Mitbegründer des *Collettivo Millepiani*. Er leitet das Projekt *Cantiere Blocco 21* - Forschungs- und Restaurierungs-Werkstatt des italienischen Auschwitz-Mahnmals.*

Für weitere Informationen: Angelika Burtscher – info@lungomare.org – +39 0471 053636